

Waldkindergartenalltag für Eltern

Am Samstag, 17. Januar trafen sich die Eltern der „Eichhörnchen“, im Waldkindergarten, um einmal den Alltag unserer Kinder hautnah zu erleben.

Bei herrlichem Winterwetter starteten wir - zusammen mit unserem Erzieherteam - die Exkursion zu den besonderen Plätzen der Kinder. An der ersten Station mussten wir gemeinsam für die Kinder aus vorhandenen Materialien etwas „bauen“. Aus einem umgefallenen Baum entstand ein „Planwagen, gezogen von einem Fabelwesen (halb Drache, halb Hirsch).“ So wie bei den Kindern auch, gab es bei uns Eltern „Anweiser“, „Schaffer“, „Beobachter“, „Einzelkämpfer“ und „Teamplayer“. Im Mammutwald konnten wir in Zweierteams mit verbundenen Augen Vertrauen zum Partner erfahren und unsere Tast-, Geruchs- und Hörsinne testen. Bevor wir uns nahe der „Sonnenwiese“ am mitgebrachten Vesper laben konnten, mussten wir alle gemeinsam - vorher von den Erzieherinnen - gut versteckte Zettel finden und daraus einen Spruch zusammensetzen. Auf dem Rückweg kamen wir an der „Bäckerei“, der „Rennstrecke“ und am „Balancierbalken“ vorbei. Immer wieder wurde betont, dass die Kinder für die gleichen Wegstrecken ungemein länger brauchen, da es entlang des Weges immer ganz viel zu entdecken gibt. In Dreierteams mussten wir aus fünf Wörtern eine Geschichte, ein Gedicht, ein Puppenspiel, ein Theaterstück und ein Lied ausdenken und dieses dann jeweils vorführen. Dem „Männerchor“ hätten wir gerne noch ein wenig gelauscht.

Als Abschluss bildeten die Eltern anhand eines Wollknäuels und einer Geschichte über das Ökosystem ein Netzwerk und konnten hautnah erleben was passiert, wenn ein Faden „losgelassen“ wird.

Für uns war es eine besondere Erfahrung, aus Sicht der Kinder die Natur zu erleben, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hatte. Vielen Dank dafür an die Erzieherinnen. N.B.

